



GESCHÄFTSBERICHT 2021/2022



[KLEWENALP.CH](https://www.klewenalp.ch)

Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Organe.....	5
Jahresbericht des Verwaltungsrats.....	6
Bilanz.....	14
Erfolgsrechnung.....	15
Sachanlagen.....	16
Anhang.....	18
Kostenstellenrechnung.....	24
Revisionsbericht.....	27
Statistik.....	28
Personenfrequenzen.....	30
Botschafterinnen.....	31



engelbergerdruck.ch



Res Schmid
Verwaltungsratspräsident
Bergbahnen
Beckenried-Emmetten AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG (BBE AG) dürfen Ihnen ein gutes Geschäftsjahr 2021/2022 präsentieren. Der mittelmässige Sommer konnte dank guten Schneeverhältnissen zu Beginn der Wintersaison und vielen schönen Schneesportwochenenden adäquat kompensiert werden. Einmal mehr zeigte sich, wie sehr das Unternehmensergebnis nach wie vor durch die Wintersaison geprägt und beeinflusst wird. Unsere Strategie, die Angebote und Attraktivitäten im Sommer zu stärken, wird konsequent umgesetzt. Die Abhängigkeit vom Wintergeschäft konnte auch dieses Jahr leicht reduziert werden.

Ein Höhepunkt in diesem Geschäftsjahr ist zweifellos der neue Schneeteppich auf dem Gebiet Klewenboden. Das Förderband ist von Theo Breisacher (Alpnach Schränke AG) gesponsert worden. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken Theo Breisacher für dieses äusserst grosszügige Geschenk, mit dem ein verbessertes Angebot für unsere kleinen und grossen Gäste im Winter geschaffen werden konnte.

Geschäftsleiter Heinz Rutishauser hat mit der ganzen Belegschaft sein erstes Jahr mit grossem Engagement und Erfolg angepackt. Die Geschäftsleitung und die ganze Belegschaft hat, dank ihrem flexiblen und unermüdlichen Einsatz, zusammen mit den sehr guten Witterungsverhältnissen, ein sehr gutes und erfreuliches Betriebsergebnis erarbeitet. Die Frequenzen konnten um 17.2% und das betriebliche Ergebnis (EBIT) um rund CHF 708'869 gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Zudem konnten die Bank-Darlehen von CHF 1.872 Mio. vollständig zurückbezahlt werden. Mit Ausnahme der Konto-Korrent-Verpflichtungen für die saisonale Liquiditätsbedürfnisse sind damit sämtliche Darlehen der Banken getilgt worden.

Auch die Liquidität hat sich im vergangenen Geschäftsjahr verbessert. Aufgrund des guten Jahresabschlusses hat der Verwaltungsrat entschieden, allen Mitarbeitenden, zum Dank für ihren grossen Einsatz, eine individuelle, einmalige Sonderprämie auszubezahlen.

Nach wie vor fliessen rund 75% des erwirtschafteten Unternehmensertrages in die Investitionen für den Unterhalt und die Betriebssicherheit der Transportanlagen. Das Unternehmen ist jedoch auch nach dem ausserordentlich guten Geschäftsjahr 2021/2022 für die Investition in neue Anlagen und Angebote weiterhin auf fremde Mittel angewiesen. Nach Investitionen auf der Klewenalp sind in den kommenden Jahren auch Aufwertungen und Erweiterungen im Angebot auf der Stockhütte geplant.

Mit Fokussierung auf das Kerngeschäft und der Umsetzung der Strategie, hat der Verwaltungsrat die Führung der Gastronomiebetriebe KlewenStube und StockHütte ausgelagert. Die Schneebar wird weiterhin betriebsintern geführt.

Der Verwaltungsrat dankt der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für das Erreichen eines guten Jahresabschlusses, welcher nur dank dem grossen Engagement und dem unermüdlichen Einsatz von allen möglich war. Der Verwaltungsrat dankt allen Aktionärinnen und Aktionären, den Standortgemeinden und Korporationen, der Nidwaldner Kantonalbank, der Raiffeisenbank Nidwalden sowie dem Kanton Nidwalden für ihre Unterstützung.

Res Schmid
Verwaltungsratspräsident

Mitglieder des Verwaltungsrates

Stand 30.04.2022

Präsident Verwaltungsrat Res Schmid Emmetten	
Eintritt 2017	Gewählt bis GV 2023

Vizepräsident Verwaltungsrat Dr. German Grüniger Beckenried	
Eintritt 2017	Gewählt bis GV 2023

Mitglied Verwaltungsrat Christoph Gander Beckenried	
Eintritt 2016	Gewählt bis GV 2023

Mitglied Verwaltungsrat Walter Odermatt Buochs	
Eintritt 2017	Gewählt bis GV 2023

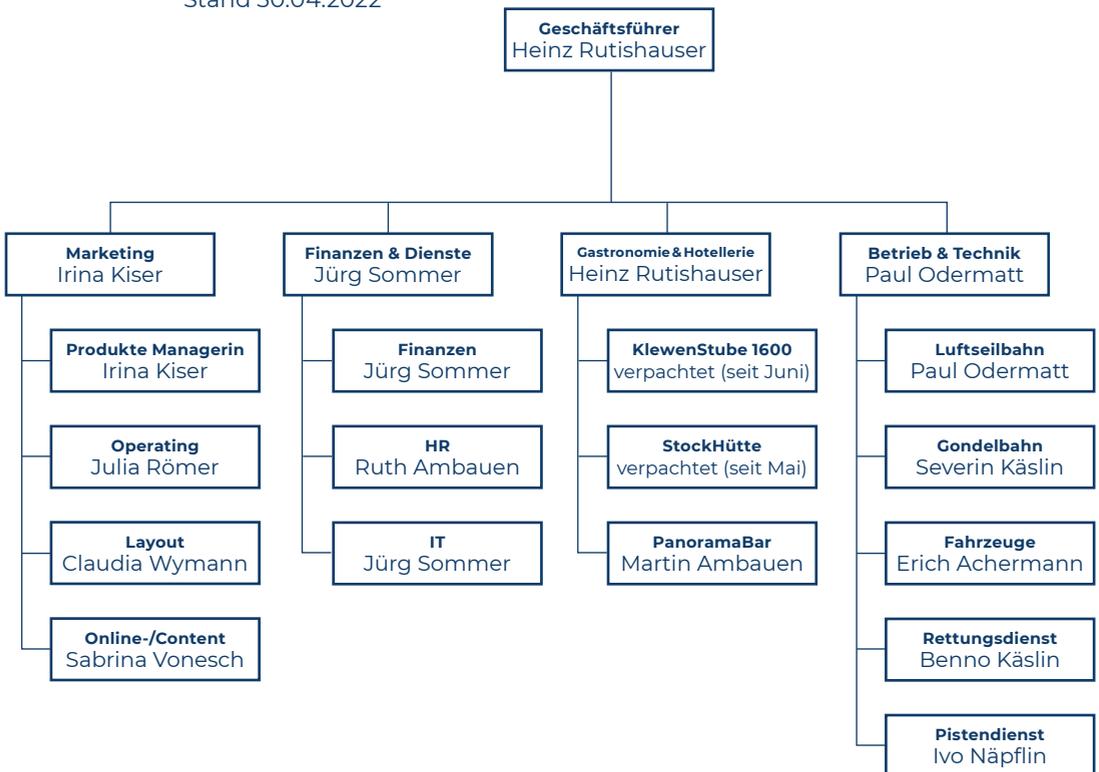
Mitglied Verwaltungsrat Vitus Meier Emmetten	
Eintritt 2019	Gewählt bis GV 2023

Mitglied Verwaltungsrat Walter Trösch Morschach	
Eintritt 2019	Gewählt bis GV 2023

Revisionsstelle Balmer-Etienne AG Stans	
--	--

Organigramm

Stand 30.04.2022



Geschäftssitz und Verwaltung

Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, Kirchweg 27, 6375 Beckenried
Telefon 041 624 66 00, willkommen@klewenalp.ch, www.klewenalp.ch

Jahresbericht des Verwaltungsrats

GENERALVERSAMMLUNG VOM 30. SEPTEMBER 2021

Die Generalversammlung vom 30. September 2021 fand nach einer «Covid-Pause» wieder mit physischer Präsenz im Alten Schützenhaus in Beckenried statt. Insgesamt waren 163 Aktionäre anwesend, die 22'650 Namenaktien à nominal CHF 250.00 im Wert von CHF 5'662'500.00 vertraten, was einem Anteil von 58,45% des Gesamtkapital von CHF 9'687'500 entspricht.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden genehmigt und dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung Entlastung erteilt.

Die Revisionsstelle Balmer-Etienne AG, Stans wurde für ein Jahr wiedergewählt.

BETRIEB

Mässiger Sommer – Harziger Start ins Geschäftsjahr

Der Start in das Geschäftsjahr 2021/2022 war nicht optimal. Covid-19 schränkte immer noch empfindlich ein und das Sommergeschäft war unterdurchschnittlich. Der wichtige Monat Juli fiel buchstäblich ins Wasser. Die SGV stellte wegen Hochwasser den Schiffsbetrieb am 14. Juli 2021 für 10 Tage ein. Trotz einem guten Herbst erstaunte es wenig, dass nach dem ersten Halbjahr, im Vergleich zum Vorjahr, ein Umsatzminus von TCHF 170 resultierte.

Vermutlich auch ein Stück weit dem Covid-19 geschuldet, hat das Wandern und Verweilen auf dem Berg an Beliebtheit gewonnen und es ist augenscheinlich, dass das auch neue Gästegruppen auf die Klewenalp-Stockhütte lockte. Ob dieser

Trend eher temporär oder nachhaltig einzustufen ist, wird sich zeigen. Mit einem Anteil von 34% trägt das Sommergeschäft noch zu wenig am Gesamtergebnis bei. Die Abhängigkeit vom Wintergeschäft ist nach wie vor zu gross. Es ist die klare Absicht des Verwaltungsrates und es entspricht der Unternehmensstrategie, diese Abhängigkeit weiter zu reduzieren und das Sommergeschäft zu stärken.

Aussergewöhnlicher Winter

Der für die Bahn wichtige Vorverkauf der Jahres- und Saisonkarten ab Oktober war mit +11% (TCHF 1.123/3'882 Karten) sehr erfolgreich. Am 11. Dezember, eine Woche früher als geplant, konnten wir bei besten Pistenverhältnissen die Saison starten. Covid-19 war aber immer noch präsent und forderte uns stark wie auch vielseitig. So z.B. mit Einschränkungen in der Gastronomie, im Bereich der

Die Abhängigkeit vom Wintergeschäft ist nach wie vor gross.

Transportkapazitäten, personellen Ausfällen oder mit der sehr herausfordernden Suche nach geeignetem Personal für die Gastrobetriebe. Lockerungen und damit ein spürbares Aufblühen des Geschäftes kamen erst im Februar 2022 zum Tragen.

Das Winterwetter war aussergewöhnlich gut. Eine sehr hohe Quote an Schönwettertagen von Januar bis März 2022 und traumhaft präparierte Pisten, machten den Winter perfekt. Die Saisonverlängerung um eine Woche war betriebswirtschaftlich gesehen uninteressant.

Die Unsicherheit durch Covid-19 Massnahmen manifestierte sich im Dezember und im Januar immer noch deutlich. So mussten wir in dieser Zeit rund 70 Buchungen (Hotellerie und Gastronomie) mit mehreren Tausend potenziellen Gästen stornieren. Zu einem lebhaften Betrieb auf dem Berg trugen die ca. 60 Schulklassen aus Nidwalden und der Region mit ihren knapp 4'000 Kindern, die sieben Nidwaldner- und drei Luzerner-Skiclubs und ihre rund 20 Ski-Rennen bei. Die Renn-Highlights waren der GP Migros, der Rossignol Achermann Jugend-Cup, das Klewenderby und das Chnorz & Morx.

Das Corona Virus veränderte spürbar die Anreise-Präferenz unserer Gäste auf den Berg. Nimmt man die Ersteintritte mit dem guten und vergleichbaren Geschäftsjahr 2018/2019, so sind via Pendelbahn Beckenried 6% weniger und via Gondelbahn Emmetten satte 20% mehr Gäste angereist. Die Gästegruppe «ohne Ski», also Winterwanderer, Schneeschuhläufer und Schlittler, machen mittlerweile 40% der Gäste aus.

Zu einem wahren Highlight hat sich «Theo's Zauberteppich», benannt nach seinem grosszügigen Spender, dem Alpnacher Unternehmer Theo Breisacher, entwickelt. Kleine und grosse Schneesportler nutzten das Förderband sehr intensiv. Die Installation der Anlage wurde fast ausschliesslich mit Eigenleistungen durch Mitarbeitende der BBE AG mit Bravour bewerkstelligt.

Gäste ohne Ski machen mittlerweile 40% aller Besucher aus.

Gastronomie

Personelle Wechsel, fehlende Kontinuität, Personalknappheit und Ausfälle, mässiges Wetter und das Corona-Virus prägten den letzten Sommer stark und drückten auf den Erfolg. Darunter litten in den beiden Berggasthäusern Stockhütte und KlewenStube die nötige Konstanz und die wichtige Qualität. Sowohl für den Gast als auch für die BBE AG war die Situation unbefriedigend.

Vor dem Winterstart konnten dann für beide Restaurants Betriebsleiter und genügend Personal gefunden werden. Das Team der SchneeBar rund um den langjährigen Betriebsleiter Martin Ambauen erzielte wiederum eine maximale Verkaufsleistung aus einer minimalen Küchen-Infrastruktur und mit einer rigorosen Waren- und Personalkostenkontrolle. Die SchneeBar erwirtschaftete wiederum ein sehr gutes Resultat. Die beiden Berggasthäuser wiesen höhere Umsätze aus als die SchneeBar, waren aber weniger rentabel. Für die neuen und wenig

eingespielten Teams der Berggasthäuser waren die Arbeitsprozesse, die Personalplanungen und das Angebot eine Herausforderung. Die Reaktivierung des AlpGädeli glückte nicht zufriedenstellend. Es zeigt sich aber, dass eine gewisse Nachfrage vorhanden ist.

Insgesamt war der Aufwand der Geschäftsleitung und der Administration im Zusammenhang mit der Gastronomie erheblich.

Marketing

Die angekündigte Loslösung vom Verein Tourismus Region Klewenalp (VTRK) wurde vollzogen, ohne die für die Region wichtige Zusammenarbeit zu beeinträchtigen. Die nach wie vor gelebte Bürogemeinschaft mit den Mitarbeitenden des VTRK ist dabei hilfreich. Im Zuge der Ablösung vom VTRK lancierten wir eine neue, attraktive und besucherfreundlichere Webseite. Mit Erfolg, die Anzahl Webseitenbesucher ist im Vergleich zum Vorjahr um 15% auf 430'000 Besucher gestiegen. Interessant ist, dass 58% aus den Kantonen Zürich, Bern, Basel, Aargau und Solothurn stammen. Luzern, Zug und Nidwalden machen 23% aus. Fast zwei Drittel greifen via Handy auf die Webseite zu. 58% sind 45-jährig oder älter und der Anteil an Frauen liegt bei 55%. Die wichtigsten Seiten sind die Startseite, die Webcams und die Seite mit den Betriebs- und Öffnungszeiten Bahn und Restaurants. Durch den Weggang der Social-Media Verantwortlichen konnte das Vermarktungspotential der digitalen Plattformen noch nicht voll genutzt werden. Die Präsenz auf den Social-Media-Kanälen wird aber wieder intensiviert.

Mit der Trennung von der VTRK wurde auch das Logo überarbeitet. Es ist moderner, schnörkelloser und gewichtet «Stockhütte» stärker.

FINANZEN

Jahresergebnis

Der Umsatz konnte um 21.5% auf CHF 8.734 Mio. gesteigert werden. Der Bruttogewinn liegt bei CHF 7.790 Mio., CHF 1.325 Mio. höher als im Vorjahr. Der Warenaufwand stieg leicht um 0.8%-Punkte. Hingegen deutlich gesunken ist der Personalkostenanteil von 47.9% auf 42.4% und auch der betriebliche Aufwand sank von 28.6% auf 23.5%.

Bei den meisten Aufwandsposten konnten die effektiven Kosten gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden. Dank erfreulichen Erlösen und gutem Kostenmanagement, resultiert mit CHF 2.041 Mio. (23.4%) ein sehr guter EBITDA. Der durchschnittliche EBITDA der letzten fünf Jahre liegt bei CHF 1.07 Mio. (14.3%).

Die Abschreibungen betragen CHF 1.509 Mio., TCHF 366 mehr als im Vorjahr. Zudem wurden Abgänge im Betrag von TCHF 129 in der Jahresrechnung berücksichtigt.

Die BBE AG darf einen erfreulichen Gewinn von CHF 635'262 ausweisen.

Deutliche Umsatzsteigerung und Kostensenkung gegenüber dem Vorjahr.

Bilanz

Das Umlaufvermögen hat aufgrund grösserer Amortisationen um TCHF 61 abgenommen. Das rund TCHF 887 tiefere Anlagevermögen ist das Resultat aus den TCHF 622 Investitionen und den Abschreibungen im Umfang von CHF 1.509 Mio.

Das kurzfristige Fremdkapital ist um rund TCHF 678 höher als im Vorjahr. Gründe sind die im nächsten Jahr fälligen und vertraglich vereinbarten höheren Rückzahlungen von TCHF 502 und höhere MwSt.-Zahlungen. Die grossen Rückzahlungen bilden die Grundlage für das um -12% oder CHF 2.261 Mio. tiefere langfristige Fremdkapital. Der Eigenkapitalanteil konnte von 53.6% auf 60.8% ausgebaut werden und ist im Vergleich zur Branche überdurchschnittlich hoch. Insgesamt weist die Bahn eine solide Bilanz aus.

Erfolgsrechnung Bahn

Der Umsatz der Bahn lag mit TCHF 5'756 TCHF 1'029 über dem Vorjahr. Nur in den Monaten Januar bis März wurde ein Plus von TCHF 650 erarbeitet. Der Warenaufwand konnte um knapp TCHF 40 verbessert werden, die Personalkosten stiegen zwar absolut um rund TCHF 180, in Relation zum Erlös konnten sie aber um 5.7% gesenkt werden. Bei den weiteren Kostenblöcken wurde das Budget eingehalten.

Die Abschreibungen fallen mit CHF 1.397 Mio. rund TCHF 332 höher als im Vorjahr aus. Grund sind zusätzlich getätigte Abschreibungen. Mit einem Gewinn von knapp TCHF 511 hatte der Bereich Bahnbetrieb ein sehr starkes Geschäftsjahr.

Erfolgsrechnung Gastronomie

In der Gastronomie wuchs der Umsatz um TCHF 890 auf CHF 2.678 Mio. und macht somit fast einen Drittel des Total Erlös aus. War man im Sommer noch hinter Vorjahr, konnten in den Monaten Januar bis März ein Plus von TCHF 882 gegenüber Vorjahr erzielt werden. Der Warenaufwand und die Personalkosten haben zugenommen. Beide Werte sind immer noch zu hoch. In den weiteren Kostenblöcken wurden insgesamt rund TCHF 12 Kosten eingespart. Die Abschreibungen sind auch im Bereich Gastronomie um TCHF 34 höher als im Vorjahr. Es wurden zusätzliche Abschreibungen getätigt. Dank sehr guten Umsätzen weist die Sparte Gastronomie ein Jahresgewinn von CHF 124'650 aus.

Liquidität

Die Liquidität des Unternehmens war insbesondere in der Wintersaison sehr gut. Das gute Wintergeschäft und ein straffes und laufendes Controlling ermöglichten uns, grössere Rückzahlungen von Krediten zu tätigen. Die Liquidität wird wöchentlich kontrolliert und im monatlichen Management Informationssystem (MIS) detailliert abgebildet.

Investitionen

Insgesamt wurden Investitionen von knapp TCHF 622 getätigt. Der Grossteil der Mittel wurde für den Erhalt (Hilfsantrieb Pendelbahn, Steuerung Skilift Ergglen, Ersatz Kühlraum Klewenstube, Sanierung Parkplatz Beckenried, Ersatzfahrzeug Quad) und kaum etwas in Zukunftsprojekte investiert.

Abschreibungen

Total wurden CHF 1.509 Mio. an Abschreibungen gebucht, darin enthalten sind TCHF 346 zusätzliche Abschreibungen. Zudem wurden Abgänge im Betrag von TCHF 129 in der Jahresrechnung berücksichtigt.

Schuldenabbau von CHF 3.090 Mio. in den letzten drei Jahren. Allein im letzten Jahr CHF 1.872 Mio.

Schuldenabbau

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden insgesamt CHF 1.872 Mio. an Krediten zurückgezahlt. Bankschulden hat die BBE AG per Geschäftsabschluss keine mehr. Bei Bund und Kanton, den Gemeinden und Korporationen von Beckenried und Emmetten hat die Bahn Kredite im Umfang von CHF 4.651 Mio. In den letzten drei Geschäftsjahren hat die BBE AG Schulden in der Höhe von CHF 3.090 Mio. abgebaut.

Erfolgsbeteiligung der BBE AG Mitarbeitenden

Unsere Mitarbeitenden haben wesentlich zum guten Resultat beigetragen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung haben entschieden, allen Mitarbeitenden eine individuelle, einmalige Prämie auszubezahlen.

Frequenzen

Im Sommer konnten die Frequenzen gegenüber dem Vorjahr um 17'017 auf Total 163'249 gesteigert werden, allerdings lagen wir deutlich unter dem Budget (-25'751). In der Wintersaison zeigte sich ein anderes Bild. Die Frequenz lag bei 332'613 und somit 55'783 über Vorjahr und 30'613 über Budget. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hatten wir also 495'862 Frequenzen, ein Plus von 17% gegenüber Vorjahr.

HERAUSFORDERUNGEN 2022/2023

Budget

Die Herausforderungen für das neue Geschäftsjahr sind vielseitig und betreffen alle Bereiche der Unternehmung. Oberstes Ziel ist aber die Umsatz Erreichung und die Einhaltung der Kostenbudgets.

Organisation

Die Strukturen sind nicht in allen Bereichen der Unternehmung optimal. Es gilt mit Anpassungen effizienter, effektiver und professioneller zu werden. Zudem müssen drei Schlüsselpositionen wegen Pensionierung und Kündigung neu besetzt werden. In einer Zeit der Vollbeschäftigung kein einfaches Unterfangen.

Professioneller und effizienter werden durch Optimierung der Strukturen.

Infrastruktur

Ein Unternehmen wie unsere Bahn hat laufend kleinere und grössere Investitionen bei der Infrastruktur zu tätigen. In der kommenden Saison sind dies unter anderem eine Geländesanierung im Bereich Ergglen, eine Getrieberevision des Skilifts Ergglen und das Ersetzen eines Seils beim Sessellift Ängi.

Marketing

Der Angebotsgestaltung muss mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Unrentable Angebote, Events und Kooperationen werden entweder optimiert oder gestrichen. Ein eigentlicher Verkauf bzw. eine Gäste-Akquise (Gruppengeschäft) fehlte bisher und soll jetzt aufgebaut werden. Das Gäste-Potential auf der Achse bis Basel muss gezielt beworben und abgeholt werden. Mit der neuen Webseite und den wichtigsten Social-Media-Kanälen gilt es noch professioneller und intensiver zu arbeiten. Im Zusammenhang mit den Events verfolgen wir den Ansatz von Klein & Fein mit höherer Kadenz.

Gastronomie

Mit der Verpachtung der beiden Berggasthäuser hat die Bahn die Betriebe zwar an Dritte abgegeben und das Unternehmen von Risiken und administrativem Aufwand entlastet, fühlt sich aber immer noch sehr verpflichtet und pflegt deshalb mit den Pächtern einen engen Austausch. Es sollen gemeinsam weitere rentable und attraktive Angebote entwickelt werden. Zudem bewirtschaftet das Marketing der BBE AG die Webseiten der verpachteten Berggasthäuser, um einen einheitlichen und professionellen Auftritt zu gewährleisten. Die Zukunft des AlpGädeli ist wegen anderen Prioritäten noch nicht definiert.

Vorbereitung Wintersaison

Nach der Wintersaison ist vor der Wintersaison. Die Vorbereitungen starteten bereits im Sommer. Insbesondere das Thema der Tarife beschäftigt uns stark. Wir wollen so weit möglich vereinfachen, streichen was nicht nötig ist und ergänzen wo sinnvoll. Zudem werden wir eine Preiserhöhung nicht vermeiden können. Die Kosten, insbesondere die Energie, steigen auf breiter Front.

Strategie

«Die Klewenalp-Stockhütte wird die Ausflugssperle der Zentralschweiz», so die Vision der BBE AG. Dazu gehört eine mutige Strategie mit unterschiedlichen Pro-

Konsequent und Schritt für Schritt wird die Umsetzung der Strategie in Angriff genommen.

jekten, die den Winter sichern und den Sommer verstärken sollen. Der Gast braucht einen Grund, an einen Ort zu reisen und sich dort aufzuhalten. Aus diesem Grund arbeiten der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung konsequent und Schritt für Schritt an der Umsetzung. Aktuell werden diverse Projekte detaillierter ausgearbeitet und mit den diversen Stakeholdern besprochen.

VERWALTUNGSRAT

Im Geschäftsjahr 2021/2022 fanden 11 Verwaltungsratssitzungen statt. Zudem wurde eine Klausurtagung in der Lenzerheide und den Flumserbergen durchgeführt, wo VR-Mitglied und Gastro- und Hotelspezialist Walter Trösch zu verschiedenen Themen Besuche und Gespräche organisierte.

Das grosse Engagement des sechsköpfigen Verwaltungsrates wurde unverändert mit insgesamt CHF 65'500 entschädigt. Auch dieses Jahr verzichtet der Verwaltungsrat auf eine Erfolgs-Beteiligung.

VIELEN DANK!

Das schöne Jahresergebnis ist auch das Resultat von grosser Flexibilität und Einsatzbereitschaft, von Leidenschaft und Begeisterung, vom Miteinander und einer aussergewöhnlichen Loyalität der Unternehmung gegenüber. Unseren Mitarbeitenden gebührt ein grosses Dankeschön, ein Händedruck, ein Schulterklopfen.

Für die Treue, das Interesse und die Verbundenheit zu unserem Gebiet danken wir den langjährigen Besucherinnen und Besuchern, insbesondere den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Standortgemeinden Beckenried und Emmetten.

Für das stets faire und konstruktive Miteinander, bedanken wir uns herzlich bei den Gemeinden, Genossenkorporationen, Landeigentümern, Landpächtern, Ferienwohnungsbesitzern, Nachbarn, Skiclubs, Skischulen, Lieferanten, Flora-Freunden, Alpenblumenweg-Pflegern, Geschäftspartnern und unzähligen freiwilligen Helfern bei Anlässen.

Den kantonalen und eidgenössischen Behörden, sowie den Banken danken wir für den Support im letzten Geschäftsjahr.

Für das Vertrauen, die Treue und die Verbundenheit zu den Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir Ihnen herzlich.



Bilanz

Aktiven	30.04.2022		30.04.2021	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	217'147	1.4	578'075	3.5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	372'365	2.4	112'488	0.7
Übrige Kurzfristige Forderungen	7	0.0	5	0.0
Vorräte	46'271	0.3	76'722	0.5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	168'685	1.1	98'464	0.6
Umlaufvermögen	804'475	5.1	865'754	5.2
Finanzanlagen	7'900	0.0	7'200	0.0
Sachanlagen	14'994'940	94.9	15'882'723	94.8
Anlagevermögen	15'002'840	94.9	15'889'923	94.8
Total Aktiven	15'807'315	100.0	16'755'677	100.0

Passiven	30.04.2022		30.04.2021	
	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	201'422	1.3	135'157	0.8
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	335'500	2.1	100'000	0.6
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	795'821	5.0	545'972	3.3
Passive Rechnungsabgrenzungen	631'893	4.0	487'093	2.9
Kurzfristige Rückstellungen	44'300	0.3	62'840	0.4
Kurzfristiges Fremdkapital	2'008'936	12.7	1'331'061	7.9
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'664'500	10.5	3'535'000	21.1
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2'281'543	14.4	2'672'542	16.0
Langfristige Rückstellungen	244'800	1.5	244'800	1.5
Langfristiges Fremdkapital	4'190'843	26.5	6'452'342	38.5
Grundkapital	9'687'500	61.3	9'687'500	57.8
Gesetzliche Gewinnreserven	305'000	1.9	305'000	1.8
Verlustvortrag	-1'020'226	-6.5	-1'019'765	-6.1
Jahresgewinn / -verlust	635'262	4.0	-461	0.0
Eigenkapital	9'607'536	60.8	8'972'274	53.6
Total Passiven	15'807'315	100.0	16'755'677	100.0

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Erfolgsrechnung

	2021/2022		2020/2021	
	CHF	%	CHF	%
Verkehrsertrag	5'755'947	65.9	4'727'117	65.8
Restauration und Beherbergung	2'677'521	30.7	1'787'986	24.9
Übriger Ertrag	300'337	3.4	670'867	9.3
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	8'733'805	100.0	7'185'970	100.0
Warenaufwand	-943'744	-10.8	-721'541	-10.0
Bruttoergebnis nach Warenaufwand	7'790'061	89.2	6'464'428	90.0
Personalaufwand	-3'699'062	-42.4	-3'445'169	-47.9
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	4'090'999	46.8	3'019'259	42.0
Allgemeiner Betriebsaufwand	-578'241	-6.6	-587'033	-8.2
Unterhalt und Reparaturen	-552'476	-6.3	-547'608	-7.6
Miete und Leasing von mobilen Sachanlagen	-197'721	-2.3	-167'695	-2.3
Sachversicherungen	-144'023	-1.6	-177'317	-2.5
Energie und Entsorgung	-374'622	-4.3	-338'158	-4.7
Werbung und Verkauf	-202'108	-2.3	-235'057	-3.3
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'049'190	-23.5	-2'052'868	-28.6
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	2'041'810	23.4	966'392	13.4
Abschreibungen	-1'509'371	-17.3	-1'142'823	-15.9
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	532'438	6.1	-176'431	-2.5
Finanzaufwand	-133'032	-1.5	-140'076	-1.9
Finanzertrag	706	0.0	74	0.0
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	400'113	4.6	-316'433	-4.4
Ausserordentlicher/periodenfremder Aufwand	-18'007	-0.2	-14'864	-0.2
Ausserordentlicher/periodenfremder Ertrag	254'408	2.9	331'806	4.6
Jahresgewinn / -verlust vor Steuern	636'514	7.3	509	0.0
Direkte Steuern	-1'252	0.0	-970	0.0
Jahresgewinn / -verlust	635'262	7.3	-461	0.0

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Sachanlagen

Anlagenrechnung	Bestand 1.5.2021 CHF	Zugänge 2021/22 CHF	Abgänge 2021/22 CHF	Bestand 30.4.2022 CHF
Gondelbahn Stockhütte	8'795'581	0	0	8'795'581
Pendelbahn Klewenalp	4'960'988	97'033	0	5'058'021
Bahnbetriebe	13'756'569	97'033	0	13'853'602
Doppelskilift Junior 1+2	934'516	0	0	934'516
Sesselbahn Chälen	5'875'121	0	0	5'875'121
Sessellift Aengi	1'821'569	0	0	1'821'569
Sessellift Klewenstock	2'140'704	0	0	2'140'704
Skilift Ergglen	733'815	81'661	0	815'476
Skilift Herti	277'616	0	0	277'616
Skilift Twäregg	1'719'220	0	0	1'719'220
Zauberteppich Klewenboden	0	255'264	0	255'264
Telecorde Klewenboden	111'688	0	-111'688	0
Telecorde Stockhütte	96'611	0	0	96'611
Tellerlift Klewenboden	221'101	0	0	221'101
EDV Winteranlagen	1'596	0	0	1'596
Ski- und Sessellifte	13'933'558	336'925	-111'688	14'158'795
Aussenattraktionen	642'139	23'894	0	666'034
Beschneigungsanlagen	664'916	16'387	0	681'303
Fahrzeuge	181'459	37'378	-17'491	201'346
Pisten und Wege	1'328'371	4'312	0	1'332'683
Pistenfahrzeuge	437'605	0	0	437'605
Pisten, Wege und Beschneigung	3'254'491	81'971	-17'491	3'318'971
Bahnbetriebe	1'287'495	12'462	0	1'299'958
Bahnrestaurant	91'474	0	0	91'474
Berggasthaus Stockhütte	110'873	5'808	0	116'681
Kirchweg 12	233'726	0	0	233'726
Klewenstube 1600	404'941	35'368	0	440'309
Restaurant «Alpgädeli»	980	0	0	980
Schneebar	8'767	0	0	8'767
Mobiliar, Einrichtungen, Geräte	2'138'256	53'638	0	2'191'894
Einstellhalle Pistenfahrzeuge	207'111	0	0	207'111
Fellerhaus	341'408	0	0	341'408
Geb. Berggasthaus Stockhütte	1'965'125	0	0	1'965'125
Geb. Gondelbahn Stockhütte	547'921	0	0	547'921
Geb. Panorama-Restaurant	2'212'093	0	0	2'212'093
Geb. Pendelbahn Klewenalp	954'803	12'071	0	966'874
Geb. Restaurant «Alpgädeli»	760'283	0	0	760'283
Geb. Schneebar	368'612	0	0	368'612
Grundstücke	722'943	21'086	0	744'028
Parking	244'042	0	0	244'042
Gebäude und Grundstücke	8'324'340	33'156	0	8'357'496
Immaterielle Werte	0	18'867	0	18'867
Total	41'407'214	621'590	-129'178	41'899'625

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet.
Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Abschreibungs- rechnung	Kumulierte Abschreibungen 1.5.2021	Abschreibungen 2021/22	Abgänge 2021/22	Kumulierte Abschreibungen 30.4.2022	Buchwert 30.4.2022
Gondelbahn Stockhütte	4'032'999	236'890	0	4'269'889	4'525'692
Pendelbahn Klewenalp	1'460'332	167'809	0	1'628'140	3'429'880
Bahnbetriebe	5'493'331	404'699	0	5'898'029	7'955'572
Doppelskilift Junior 1+2	831'242	23'363	0	854'605	79'911
Sesselbahn Chälen	3'675'544	172'211	0	3'847'755	2'027'366
Sessellift Aengi	1'413'503	49'997	0	1'463'500	358'069
Sessellift Klewenstock	1'712'634	65'478	0	1'778'112	362'592
Skilift Ergglen	718'693	60'784	0	779'478	35'998
Skilift Herti	277'616	0	0	277'616	0
Skilift Twäregg	1'546'940	63'859	0	1'610'799	108'421
Zauberteppich Klewenboden	0	255'264	0	255'264	0
Telecorde Klewenboden	108'889	2'799	-111'688	0	0
Telecorde Stockhütte	92'016	1'757	0	93'773	2'838
Tellerlift Klewenboden	213'004	8'097	0	221'101	0
EDV Winteranlagen	532	532	0	1'064	532
Ski- und Sessellifte	10'590'615	704'142	-111'688	11'183'069	2'975'727
Aussenattraktionen	454'354	49'809	0	504'163	161'871
Beschneigungsanlagen	554'315	18'862	0	573'177	108'126
Fahrzeuge	162'832	4'945	-17'491	150'286	51'060
Pisten und Wege	813'720	67'242	0	880'962	451'721
Pistenfahrzeuge	416'706	3'709	0	420'415	17'190
Pisten, Wege und Beschneigung	2'401'927	144'567	-17'491	2'529'003	789'968
Bahnbetriebe	1'214'857	35'226	0	1'250'083	49'874
Bahnrestaurant	64'234	5'880	0	70'114	21'360
Berggasthaus Stockhütte	21'148	11'735	0	32'883	83'798
Kirchweg 12	52'816	18'539	0	71'355	162'371
Klewenstube 1600	360'257	15'912	0	376'169	64'140
Restaurant «Alpgädeli»	211	65	0	276	704
Schneebar	4'473	1'263	0	5'736	3'031
Mobilien, Einrichtungen, Geräte	1'717'996	88'620	0	1'806'617	385'277
Einstellhalle Pistenfahrzeuge	187'622	4'254	0	191'876	15'235
Fellerhaus	66'851	9'221	0	76'072	265'336
Geb. Berggasthaus Stockhütte	1'577'357	28'531	0	1'605'888	359'237
Geb. Gondelbahn Stockhütte	463'837	2'551	0	466'388	81'533
Geb. Panorama-Restaurant	1'403'388	32'519	0	1'435'907	776'185
Geb. Pendelbahn Klewenalp	600'675	24'166	0	624'841	342'033
Geb. Restaurant «Alpgädeli»	625'960	14'221	0	640'181	120'102
Geb. Schneebar	308'877	16'248	0	325'125	43'487
Grundstücke	66'266	21'086	0	87'352	656'676
Parking	19'788	10'776	0	30'564	213'478
Gebäude und Grundstücke	5'320'622	163'572	0	5'484'194	2'873'302
Immaterielle Werte	0	3'773	0	3'773	15'094
Total	25'524'490	1'509'371	-129'178	26'904'684	14'994'940

Anhang

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch die Aufwendungen und Erträge der Betriebsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

1.1 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf der Nutzungsdauer.

1.2 Leasinggeschäfte

Leasinggeschäfte werden nach Massgabe der wirtschaftlichen Verfügungsmacht bilanziert. Hierbei werden Leasingverträge als Finanzierungsleasing klassifiziert, wenn im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum des Leasinggegenstandes verbunden sind, auf die Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG als Leasingnehmerin übertragen werden. Alle anderen Leasinggeschäfte stellen operatives Leasing dar.

Bei einem Finanzierungsleasing wird zu Vertragsbeginn der Wert des Leasingobjekts im Sachanlagevermögen aktiviert und in gleicher Höhe als Leasingverbindlichkeit passiviert. Die Amortisation der Leasingverbindlichkeit erfolgt über die Vertragslaufzeit. Die Abschreibung dieses Sachanlagevermögens erfolgt über die Nutzungsdauer.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Finanz- und Sachanlagen

Die Anlagebuchhaltung wurde im Geschäftsjahr 2021/2022 erneut überprüft. Bei der Überprüfung und Bereinigung der Anlagebuchhaltung wurden liquidierte Werte ausgebucht. Dies erfolgte indem die Wertberichtigungskonten mit den Anlagewerten verrechnet wurden (Wert CHF 129'178). Als Folge sind die Anlagewerte, wie auch die Werte der Wertberichtigungskonten in der aktuellen Anlagebuchhaltung im selben Wert tiefer ausgefallen.

2.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nachfolgenden Nahestehenden:

	30.04.2022 CHF	30.04.2021 CHF
Gemeindewerke Beckenried	5'912	50'637
Polit. Gemeinde Beckenried	3'667	5'000
Total	9'579	55'637

2.3 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten beinhalten Beträge gegenüber den nachfolgenden Gläubigern:

	30.04.2022 CHF	30.04.2021 CHF
Banken (Darlehen)	0	100'000
Direkt oder indirekt Beteiligten	335'500	0
Total	335'500	100'000

2.4 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten Beträge gegenüber den nachfolgenden Gläubigern:

	30.04.2022 CHF	30.04.2021 CHF
Dritten	403'824	327'222
Vorsorgeeinrichtungen	22'728	3'066
Bund (zinslos)	105'133	71'800
Bund Covid-Kredit (zinslos)	86'920	0
Kanton Nidwalden (zinslos)	150'133	116'800
direkt o. indirekt Beteiligten	27'083	27'083
Total	795'821	545'972

2.5 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen betreffen Jahres- und Saisonkarten und Steuern.

	30.04.2022 CHF	30.04.2021 CHF
Depot	43'300	43'300
Klettersteig	0	18'570
Steuern	1'000	970
Total	44'300	62'840

2.6 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten beinhalten Beträge gegenüber den nachfolgenden Gläubigern:

	30.04.2022 CHF	30.04.2021 CHF
Banken	0	1'535'000
Leasinggesellschaften	0	0
direkt o. indirekt Beteiligte	1'664'500	2'000'000
Organen	0	0
Total	1'664'500	3'535'000

2.7 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen langfristigen Verbindlichkeiten beinhalten Beträge gegenüber den nachfolgenden Gläubigern:

	30.04.2022 CHF	30.04.2021 CHF
Bund (zinslos)	381'970	487'103
Bund Covid-19-Kredit (zinslos)	391'350	500'000
Kanton Nidwalden (zinslos)	1'426'970	1'577'103
direkt o. indirekt Beteiligten	81'253	108'336
Total	2'281'543	2'672'542

2.8 Langfristige Rückstellungen

Die langfristigen Rückstellungen beinhalten nachfolgende Beträge:

	30.04.2022 CHF	30.04.2021 CHF
Pensionskasse Symova	244'800	244'800
Total	244'800	244'800

Der Deckungsgrad der Pensionskasse Symova beträgt per 31.12.2021 112.14% (VJ 100.95%). Der Deckungsgrad der Pensionskasse Hotela liegt per 31.12.2021 bei 114.2% (VJ 109.4%).

2.9 Eigene Aktien

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden die vier Aktien veräussert.

	2021/22 CHF	2020/21 CHF
Zugang	0	4
Abgang	4	0
Total	0	4

2.10 Ausserordentlicher / periodenfremder Erfolg

Im ausserordentlichen Ertrag sind hauptsächlich der Verkauf der eigenen Aktien und die Spende an den Zauberteppich enthalten.

Im ausserordentlichen / periodenfremden Aufwand sind grösstenteils die Nebenkosten der Stockwerkeigentümer Abrechnung aus dem Vorjahr verbucht.

3. Weitere Angaben

3.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt des Berichtsjahres liegt unter 100 Mitarbeiter, dies analog zum Vorjahr.

3.2 Restwert der nicht bilanzierten Leasing- und Mietverpflichtungen

Die Leasingverpflichtungen, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

	30.04.2022 CHF	30.04.2021 CHF
bis 1 Jahr	59'970	59'970
1 bis 5 Jahre	0	59'970
über 5 Jahre	0	0
Total	59'970	119'940

Die Mietverpflichtungen, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

	30.04.2022 CHF	30.04.2021 CHF
bis 1 Jahr	28'500	28'500
1 bis 5 Jahre	136'800	136'800
über 5 Jahre	34'200	68'400
Total	199'500	233'700

3.3 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Die zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verpfändeten Aktiven belaufen sich auf CHF 11'700'000 (Vorjahr CHF 11'700'000). Davon wurden Kredite beansprucht in der Höhe von CHF 4'172'542 (Vorjahr CHF 6'023'225).

3.4 Nettoauflösung von Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven

	30.04.2022 CHF	30.04.2021 CHF
Wesentliche Nettoauflösung		
Stille Reserven	0	511'232
Total	0	511'232

3.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 23.5.2022 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021/2022 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

3.6 Liquiditätslage der Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG

Die Liquidität ist zentrales Thema und kann mittlerweile mit guten Kontrollinstrumente zeitnah überwacht werden.

Eine straffe Kostenplanung und tiefe Investitionen halfen die Liquidität stabil zu halten. Die umfangreichen Rückzahlungen konnten dank des guten Winters und einer soliden Liquiditätsplanung vorgenommen werden. So sind im letzten Jahr Kredite im Umfang von CHF 1'872'413 zurück gezahlt worden. In den kommenden Jahren stehen weitere grosse Rückzahlungsraten an. Wegen grosser Schwankungen im Geldfluss ist man daran mit den Banken flexible Modelle zu finden, um die Liquidität auch in weiterer Zukunft sichern zu können. Der aktuelle Stand an Liquidität und bestehende nicht ausgeschöpfte Kontokorrentkredite sichern das laufende Geschäftsjahr ab.

Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, Beckenried



Kostenstellenrechnung

	2021/2022	Bahnbetrieb	Restaurant	Grossanlässe
	CHF	CHF	CHF	CHF
Verkehrsertrag	5'755'947	5'755'947		
Restauration und Beherbergung	2'677'521		2'677'521	
Übriger Ertrag	300'337	307'144	-6'807	
Erlös aus Lieferung und Leistung	8'733'805	6'063'091	2'670'714	0
Warenaufwand	-943'744	-113'049	-830'695	
Bruttoergebnis nach Warenaufwand	7'790'061	5'950'042	1'840'019	0
Personalaufwand	-3'699'062	-2'575'865	-1'123'197	
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	4'090'999	3'374'177	716'822	0
Allgemeiner Betriebsaufwand	-578'241	-497'868	-80'373	
Unterhalt und Reparaturen	-552'476	-408'103	-144'373	
Miete und Leasing von mobilen Sachanlagen	-197'721	-128'948	-68'773	
Sachversicherungen	-144'023	-111'959	-32'064	
Energie und Entsorgung	-374'622	-249'442	-125'180	
Werbung und Verkauf	-202'108	-190'765	-11'343	
Übriger Betriebsaufwand	-2'049'190	-1'587'084	-462'105	0
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	2'041'810	1'787'093	254'717	0
Abschreibungen	-1'509'371	-1'397'283	-112'088	
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	532'438	389'809	142'629	0
Finanzaufwand	-133'032	-115'053	-17'979	
Finanzertrag	706	706	0	
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	400'113	275'463	124'650	0
Ausserordentlicher / periodenfremder Aufwand	-18'007	-18'007	0	
Ausserordentlicher / periodenfremder Ertrag	254'408	254'408	0	
Jahresgewinn / -verlust vor Steuern	636'514	511'864	124'650	0
Direkte Steuern	-1'252	-1'252	0	
Jahresgewinn / -verlust	635'262	510'612	124'650	0





Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Balmer-Etienne AG
Buochserstrasse 2
Postfach
6371 Stans
Telefon +41 41 619 26 26

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, Beckenried

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anlagen- und Abschreibungsrechnung sowie Anhang, Seite 14 - 22) Ihrer Gesellschaft für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

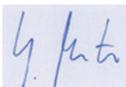
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Stans, 6. Juli 2022
the/luma

Balmer-Etienne AG



Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte



Tanja Hess
Zugelassene Revisionsexpertin
(leitende Revisorin)

Statistik

Nettoerlös

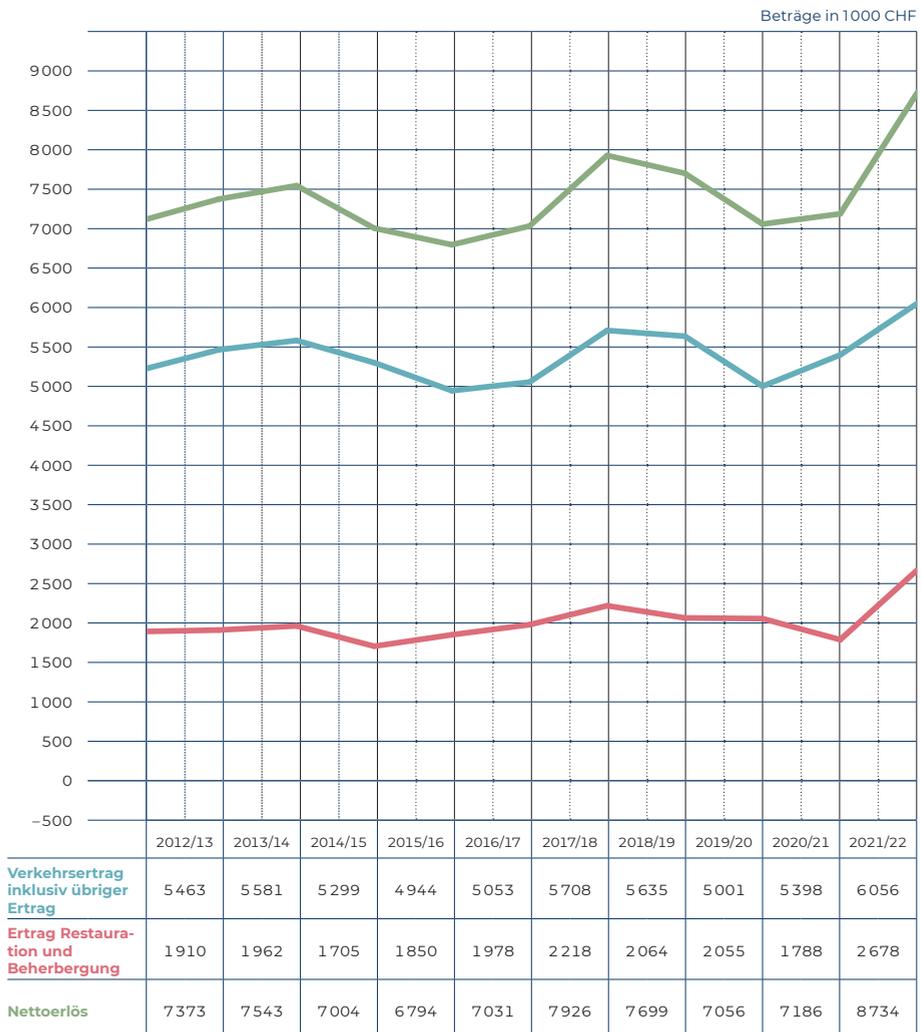
Der Nettoerlös ist im Vergleich zum Vorjahr um 21.5% gestiegen. Im 5-Jahresvergleich wird ein Plus von 13.1% notiert.

Verkehrsertrag inkl. übriger Ertrag

Der Verkehrsertrag inklusive dem übrigen Ertrag ist im Vergleich zum Vorjahr um 12.2% gestiegen. Im 5-Jahresvergleich wird ein Plus von 8.9% notiert.

Ertrag Restauration und Beherbergung

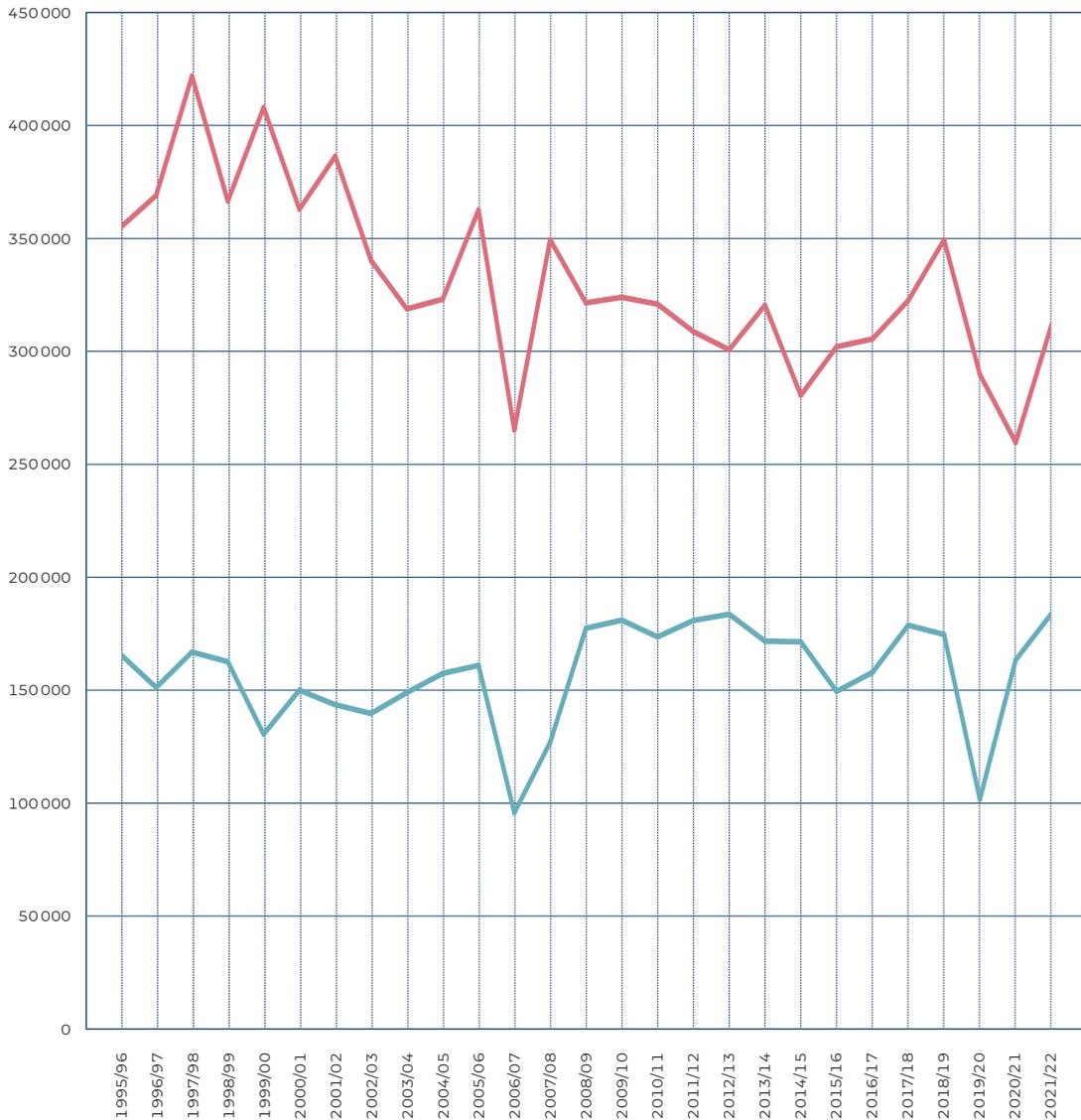
Der Restaurations- und Beherbergungsertrag ist im Vergleich zum Vorjahr 49.8% gestiegen. Im 5-Jahresvergleich wird ein Plus von 23.9% notiert.





Personenfrequenzen der Bergbahnen auf den Zubringeranlagen

— Klewenalp — Stockhütte



Alessandra & Nathalie – unsere Power Ladys

Die BBE AG ist sehr stolz auf seine zwei sympathischen Botschafterinnen. Beide sind, wenn es der Trainings- und Rennkalender zulässt, auch mal auf der Klewenalp-Stockhütte anzutreffen. Während Alessandra sich über die vielseitigen Möglichkeiten mit dem Mountainbike auf den Natur-Trails unserer Region freut, hat Nathalie Spass auch mal ohne Renndruck über die Pisten zu flitzen.



Bildquelle: Maxime Schmid

Nathalie arbeitet sich nach der schweren Verletzung Stück für Stück zurück in den Skizirkus. In der Wintersaison 2021/2022 hat sie einige Top-10 Resultate in der Abfahrt und Super-G an Europacup und FIS Rennen erzielt. Der Trainingsaufbau läuft nach Plan und lässt hoffen, dass Nathalie bald wieder vorne mitfährt. Wir glauben an sie.

Alessandra ist nach ihrer Verletzung und einem guten Trainingsaufbau fulminant in die Saison 2022 gestartet. So wurde sie Schweizermeisterin im Mountainbike Cross-Country und Radquer, erreichte Spitzenplatzierungen an allen Weltcuprennen und holte sich in Snowshoe (USA) den ersten Weltcupsieg. Sie ist an der Weltspitze der Mountainbike-erinnen angekommen.






KLEWENALP
STOCKHÜTTE

Bergbahnen
Beckenried-Emmetten AG
Kirchweg 27, 6375 Beckenried
Telefon 041 624 66 00
willkommen@klewenalp.ch
www.klewenalp.ch



KLEWENALP.CH